

Inhalt

1.	Aktive Grünliberale stellen sich vor	1
2.	Wahlen Grossstadtrat 2016	2
3.	glp-Fraktion unterwegs für Wirtschaft und Energiewende	3
4.	Mit dem Velo durch unseren Kanton – Komm mit Roland Fischer auf Tour!	3
5.	Mit Protestmarsch und Tessiner Spezialitäten gegen die zweite Gotthardröhre	4
6.	Unsere nächsten Termine	4
	Schon gewusst	4

1. Aktive Grünliberale stellen sich vor



Vorname und Name: Riccarda Schaller
Alter: 38 Jahre
Beruf: Politologin, tätig im Bereich Gesundheitspolitik
Wohnort: Malers
Lebensform: verheiratet, Mutter von zwei Kindern
Politische Aktivitäten: Delegierte glp Schweiz, Mitglied AG Gesundheitspolitik glp Schweiz, Mitglied der AG für Bildung, Kultur und Soziales (BKS) glp Kanton Luzern

Warum engagiere ich mich für die Grünliberalen?

„Was ist eigentlich grünliberal?“, „Ihr solltet euch entscheiden: grün oder liberal!“, „Die glp ist weder Fisch noch Vogel!“. Dies sind nur einige der Fragen und Bemerkungen aus meinem Umfeld, mit denen ich immer wieder konfrontiert werde. Nicht ganz unberechtigt, wie die jüngsten kantonalen Wahlen gezeigt haben. Wir sind in der politischen Realität angekommen.

Als Optimistin werte ich diese schwierige Ausgangslage als Chance für die Partei. Es geht darum, in den nächsten vier Jahren die glp greifbar zu machen. Der Kanton Luzern hat in meinen Augen eine „echt“ liberale politische Kraft nötiger denn je. Davon bin ich über-

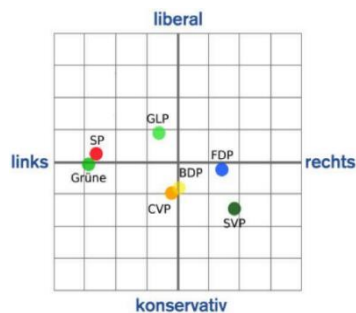


Abb.: Positionierung der Luzerner Parteien, KR-Wahlen 2015, Quelle: Vimentis

zeugt. Dass die einzige liberale Kraft im Kanton Luzern heute die glp ist, liegt auf der Hand. Zumindest wenn man der obenstehenden Grafik Glauben schenkt. Deshalb engagiere ich mich.

Zugegeben: Unser Parteiname ist verlockend. Gleichzeitig provoziert er viele Fragen. Wir nennen uns grün, sind mit der grünen Partei aber nicht viel mehr als Bekannte dritten Grades (vgl. Grafik). Warum? Der glp geht es meinem Verständnis nach nicht um Naturprotektionismus um jeden Preis. Vielmehr geht es darum, Fortschritt und Wohlstand mit Respekt gegenüber der Umwelt zu begegnen. Ohne eine intakte Umwelt gibt es keine gesunde Gesellschaft. Oder ökonomisch gesagt: Die Natur ist unsere wichtigste Ressource. Von ihr beziehen wir Nahrung, Erholung und Gesundheit. Das ist das Grüne an der glp.

Dass die Bezeichnung „liberal“ vielen Mühe bereitet (es gibt ja bereits die FDP!) mag daran liegen, dass das Wort liberal eine einseitige Bedeutung bekommen hat. Wir leben heute in einer stark ökonomisierten und individualisierten Welt, in der Entscheide oft aus Eigennutzen oder einzig unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit gefällt werden. Doch der Liberalismus will in seiner Grundform ja auch die Freiheit des Einzelnen garantieren. Freiheit heisst aber auch Verantwortung. Die glp verlangt deshalb, dass weitere Zutaten berücksichtigt werden, die es für ein Zusammenleben in Frieden und Freiheit braucht. Der Liberalismus scheitert heute leider oft daran, dass er sich mit seinem Gegenpol, dem Konservatismus zu eng verbrüdet. Daraus entstehen mitunter Wirtschaftsprotektionismus (vgl. Landwirtschaft und Pharmaindustrie), Missbrauch (vgl. FIFA), fehlende Toleranz gegenüber unterschiedlichen Lebensformen (vgl. Hausmänner, Karrierefrauen, Homosexuelle die heiraten oder gar Kinder adoptieren usw.). Ich engagiere mich dafür, dass die liberale Haltung wieder das Fundament bekommt, auf dem sie neben der persönlichen Freiheit auch einen Gewinn für die Gesellschaft darstellt.

Ich konnte mich lange nicht einer Partei zuordnen. In der glp habe ich aber eine politische Heimat gefunden. Dass ich als berufstätige Mutter Zeit für die Partei investiere, hängt mit der Modernität der Partei zusammen. Wir sind zukunftsorientiert und besetzen ein neues Feld in der Parteilandschaft. Wir stehen für Freiheit, Offenheit, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung sowie Toleranz. Ich möchte, dass der Zusammenhalt der Gesellschaft, der Wohlstand und die soziale Sicherheit, von der wir alle profitieren, erhalten bleiben. Um das zu erreichen, muss die grünliberale Haltung in der politischen Diskussion des Kantons einen Platz haben.

In diesem Sinne lautet meine Antwort auf die eingangs gestellten Fragen meiner Bekannten: Grün und liberal stehen nicht im Widerspruch. Eine Zukunft in Freiheit funktioniert nicht ohne gesunde Umwelt, Offenheit für Veränderung und Eigenverantwortung. Es braucht eben den Fisch und den Vogel!

2. Wahlen Grossstadtrat 2016 – Kandidierende und Wahlkampfleiter/in gesucht

In der Stadt Luzern finden im Frühjahr 2016 Stadtrats- und Grossstadtratswahlen statt. Bisher ist die glp mit Stadträtin Manuela Jost und den vier Grossstadträtinnen und -räten András Özvegyi, Laura Kopp, Jules Gut und Stefan Sägesser vertreten. Gerne würden wir die Zukunft der Stadt auch weiterhin so stark mitgestalten und sogar noch steigern! Wir rufen deshalb alle Mitglieder und Sympathisantinnen dazu auf, sich bei uns zu melden, falls sie an einer Kandidatur für den Grossstadtrat interessiert sind. Meldet euch bei Interesse bei praesidium.luzern@grunliberale.ch und wir werden mit euch persönlich Kontakt aufnehmen.

Ebenso suchen wir engagierte Frauen und Männer, die Freude daran hätten uns im Wahlkampf aktiv zu unterstützen. So suchen wir derzeit noch eine/n Wahlkampfleiter/in oder eine Person, die das Wahlkampfbüro führen möchte (ggf. gegen Bezahlung). Die Kampagne wird mit einem Budget von rund CHF 100.000.- ausgestattet sein und ist für Politikinteressierte eine grossartige Möglichkeit, praktische Erfahrungen auf dem politischen Parkett zu sammeln und ihr Netzwerk in der Stadt Luzern markant zu vergrössern. Wir freuen uns auf euch!

3. glp-Fraktion unterwegs für Wirtschaft und Energiewende

Raus aus dem Kantonsratssaal und Neues im Kanton entdecken – dazu dienen die traditionellen Ausflüge der Fraktionen des Luzerner Kantonsrates. Unsere glp-Fraktion und ihre Gäste verbrachten den Nachmittag des 23. Juni in Root und Perlen. Im Root trafen sich die Kantonsrätinnen und -räte mit Vertretern und Vertreterinnen des Technoparks D4 und von Unternehmen aus dem Bereich Energieeffizienz. Nach einem Spaziergang durch den Wald Richtung Perlen stand dann die Besichtigung der Renergia, der neuen Kehrichtverbrennungsanlage auf dem Programm.



Kontrollzentrum - Blick ins Herz der Renergia



Vortrag im Technopark Root D4



Aussicht von Dach der Renergia auf die Papierfabrik Perlen

4. Mit dem Velo durch unseren Kanton – Komm mit Roland Fischer auf Tour!



Ende August wird glp-National- und Ständeratskandidat Roland Fischer auf grosse Velotour durch unseren Kanton Luzern gehen. Einwohnerinnen und Einwohner treffen, politisieren und für grünliberale Anliegen werben – dafür schwingt er sich in den Sattel. Hast du zwischen Mitte August und Anfang September Lust und Zeit, Roland Fischer für ein paar Tage oder ein paar Stunden zu begleiten? Denn melde dich unter lu@grunliberale.ch und du erhältst alle weiteren Informationen.

5. Mit Protestmarsch und Tessiner Spezialitäten gegen die zweite Gotthardröhre

Über den Bau der zweiten Gotthardröhre wird voraussichtlich am 28. Februar 2016 abgestimmt. Auch ein bürgerliches Komitee engagiert sich inzwischen gegen die zweite Röhre: <http://www.buergerliches-nein.ch>

Interesse, etwas gegen die zweite Röhre zu unternehmen? Dann bietet sich in den nächsten Monaten gleich zweimal die Gelegenheit: Am 8. August findet im Rahmen des Internationalen Feuers in den Alpen ein Protestmarsch auf den Gotthardpass statt. Treff- und Ausgangspunkt für die Wanderung ist der Bahnhof Hospental. Alle nötigen Informationen sind [hier](#) zu finden.

Ausserdem ist am 19. September die Boccalino Tour aus dem Tessin zu Besuch in Luzern. Zusammen mit dem VCS Luzern werden an einem Stand vor der Kantonalbank Tessiner Spezialitäten offeriert. Die Tessinerinnen und Tessiner geben dazu Infos aus erster Hand, warum auch sie gegen die zweite Röhre kämpfen. Für diesen Anlass werden noch weitere Helferinnen und Helfer gesucht, die Zeit und Interesse haben, ab 9.00 Uhr Passantinnen und Passanten über die Nachteile der zweiten Röhre zu informieren. Wer dabei sein möchte, kann sich in folgendes Doodle eintragen: <http://doodle.com/d5zvw4aevi7ygshp>

6. Unsere nächsten Termine

- 08. Juli Sitzung der Arbeitsgruppe Energie, Verkehr und Raumplanung
- 20. August Sitzung des Vorstandes
- 05. September Nationale Delegiertenversammlung
- 14. September Sitzung der Arbeitsgruppe Finanzen und Wirtschaft
- 17. September Sitzung der Geschäftsleitung
- 13. Oktober Lunch glp-Frauen
- 15. Oktober Sitzung der Geschäftsleitung
- 18. Oktober National- und Ständeratswahlen
- 18. Oktober Wahlfeier

Schon gewusst...

...dass aktive Mitarbeit bei der glp auch mit sehr wenig Zeit möglich ist? Nähere Infos gibt's bei lu@grunliberale.ch.